



Presse-Information

15. September 2015

Handwerkspolitischer Dämmerschoppen Unternehmerfrauen im Dialog mit Kammerpräsident Hans-Jörg Friese

Rheinhessen. In lockerer Runde trafen sich jetzt in Alzey erstmals rheinhessische Unternehmerfrauen (UFH) und der Friseurmeister Hans-Jörg Friese, der seit Dezember 2014 der Präsident der Handwerkskammer Rheinhessen ist.

Gleich zum Auftakt zeichnete jede Unternehmerfrau ein detailliertes Portrait ihres Betriebes und berichtete von ihrem Berufsweg im Handwerk. Von der Meisterprüfung über kaufmännische Fachwirt- bzw. Hochschulabschlüsse: Die Unternehmerfrauen vertreten ein breites Qualifikations- und noch vielseitigeres Kompetenz- und Leistungsspektrum in Betrieb und Ehrenamt. Für die Handwerkskammer Rheinhessen skizzierte Präsident Hans-Jörg Friese umfangreich aktuelle handwerkspolitische Themen wie Betriebsnachfolge, Meisterpflicht und Imagekampagne und gab einen lebhaften Einblick in aktuelle Projekte des Handwerks auf regionaler und Bundesebene, u.a. Imagekampagne auf handwerk.de. Als „Meilenstein“ für das Handwerk bezeichnete Friese die bevorstehende Eröffnung des neuen Berufsbildungszentrums am 27. September mit dem Tag des rheinhessischen Handwerks, zu dem die UFH-Frauen sich bereits mit eigenem Infostand angemeldet hatten.

Intensiv nutzen die Frauen den Dialog mit Präsident Friese, um Themen aus ihrem Betriebsumfeld (Ausbildungsvergütungen, Berufsschulangebote, Unternehmensberatung, der Handwerkskammer, Förderprogramme etc.) zu diskutieren. Besonders zum Thema Fachkräftesicherung und der Frage, wie die Integration von Flüchtlingen im Handwerk nachhaltig gelingen kann, entwickelte sich ein reger Meinungsaustausch. Breiten Raum nahm die Diskussion um Öffentliche Ausschreibungen und handwerksbezogene Aktionen zu „200 Jahre Rheinhessen“ ein. Als offizieller „Kulturbotschafter“ für das Jubiläum freute sich Hans-Jörg Friese, mit den Unternehmerfrauen tatkräftige Mitstreiterinnen für Handwerk, Kunst und Kultur der Region an seiner Seite zu wissen.

Nach gut 240 Minuten intensivem Dialog zogen die seit 1991 als UFH-Arbeitskreis aktiven Unternehmerfrauen und der rheinhessische Kammerpräsident ein positives Fazit ihrer Begegnung: „wir empfanden das Kennenlerngespräch als reichhaltig an Information, wahrhaftig und nach vorne schauend was die drängenden Themen unserer Handwerksbetriebe angeht“. 2016, versicherte Präsident Friese, möchte er sich wieder mit den Unternehmerfrauen treffen. Der „Dämmerschoppen“ ist ein neues neues UFH-Veranstaltungsformat. Ein informativer Abend der Begegnung. Eine gute Gelegenheit, das Netzwerk enger zu knüpfen.

Infos zu den nächsten UFH-Themenabenden unter www.ufh-rheinhessen.de

<http://www.ufh-rheinhessen.de>
Vereinssitz:
Christine Merkel-Köppchen, 1. Vorsitzende
Am Bahnhof 12, 55239 Gau- Odernheim
Tel (06733) 7756, Fax 92 98 47
Email: ufh@buchwerkstatt.de

Außenstelle:
Claudia Rörig-Paul
Handwerkskammer Rheinhessen
Dagobertstraße 2, 55116 Mainz
Tel: (06131)9992-719, Fax: 9992-63
Email: ufh@hwk.de

Bankverbindung:
Volksbank Worms-Wonnegau eG
IBAN: DE45 5539 0000 0015 7394 01
BIC: GENODE61WO1
Vereinsregisternummer: 90VR 31157
Amtsgericht Mainz